






00420321 | 2021

## STEINBERG RIESLING GOLDENER BECHER VDP GROSSES GEWÄCHS



 Kloster Eberbach

 Deutschland  
Rheingau

 Riesling

 97 Punkte James Suckling

### ARTIKELBESCHREIBUNG

Steinberg - Monopollage mit historischer Geschichte:

Die 33,3 ha große Fläche befindet sich im Monopolbesitz des Klosters. Seit über 800 Jahren werden hier Reben angebaut, von den Mönchen des Klosters und nun von seinen weltlichen Nachfolgern. Eine über vier Meter hohe und fast drei Kilometer lange Mauer umschließt die Lage Steinberg vollständig und schützt den Weinberg vor Kaltluft. So entsteht ein Mikroklima, welches filigrane, elegante Weißweine mit großartiger Mineralität und Charakter hervorbringt.

### FARBE, GESCHMACK & MEHR

Farbe Weiß

### ARTIKELDATEN

Gebinde 6 / 0.750 l

Verschluss Schraubverschluss

EAN Flasche / EAN Karton  
4004850005204  
4004850065208

### ANALYSE

Alkoholgehalt 13.0 %Vol

Säure 8.2 g/L

Restzucker 1.2 g/L

### INHALT UND NÄHRWERT

Allergene und Zusatzstoffe enthält keinerlei Ei-Allergene  
enthält keinerlei Milch-Allergene

Angabepflichtige Inhaltsstoffe enthält Sulfite

Inverkehrbringer Hessische Staatsweingüter GmbH  
Kloster Eberbach  
65346 Eltville am Rhein



## PRODUZENTEN-INFO

Ein einzigartiges kulturelles Erbe, beste Lagen und höchste Qualitätsansprüche: Diese Zutaten machen die Weine von Kloster Eberbach zu einem besonderen Erlebnis. Zisterziensermönche legten im Mittelalter das Fundament eines Klosterweinguts, das sich zu einer veritablen Institution für Wein und Kultur von nationalem und internationalem Rang entwickeln sollte. Die Mönche erforschten die Böden, identifizierten beste Lagen und erwarben ausgesuchte Weinberge. Ihre Nachfolger bewahrten dieses Erbe und erweiterten das Rebland über die Jahrhunderte vom Rheingau bis in die Hessische Bergstraße. Großer Respekt vor der Natur ist ein wichtiges Fundament im täglichen Arbeitsleben. Deshalb ist der Erhalt der sensiblen Kulturlandschaft von besonders großer Bedeutung. Die Gesunderhaltung der Reben, biologische Schädlingsbekämpfung und der Verzicht auf Insektizide gehören zum Grundverständnis im Umgang mit den Ressourcen. Dabei wird besonders auf eine hohe Bodenvielfalt gelegt– auch in der Bewirtschaftung der berühmten Steillagen.